

	<p>Objekt: Zierrat (Sonderform)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 87/63 b</p>
--	---

Beschreibung

Gegossener Zierrat aus Silber mit vergoldetem und graviertem Dekor. Der scheibenförmige Schmuck besteht aus einer runden Platte, deren Rand mit dreizehn Halbkugeln besetzt ist. Das Innere des Kreises ist vergoldet; darauf erscheint ein plastisch gearbeitetes, nach rechts gewandtes Perlhuhn, dessen Körperdetails graviert und punziert angegeben sind. Auf der Unterseite befinden sich vier Ösen zum Aufnähen oder Befestigen. Ob es sich bei der Zierscheibe zusammen mit seinem Gegenstück I. 87/63 a und weiteren, fast identischen Stücken in anderen Museen um Gürtelbeschläge oder Pferdeschmuck handelt, ist ungewiss. Perlhühner sind in der sasanidischen Kunst beliebte Motive, die in verschiedensten Materialien wiedergegeben wurden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Gold, silver, gold
Maße:	Höhe: 1,4 cm, Durchmesser: 5,3 cm, Gewicht: 32,73 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	6.-7. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Zierrat